

natursteinonline.de¹, aufgerufen am 28.10.2015:

Wissenstransfer mit der Türkei



**Landrat Dr. Karl Döhler begrüßt die türkischen Gäste der Partnerschule des EFBZ.
(Foto: EFBZ)**

Bereits seit 2011 begrüßt das Europäische Fortbildungszentrum für Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk (EFBZ) in Wunsiedel türkische Austauschstudenten. Für eine Woche bleiben die türkischen Gäste, im Gegenzug besuchen im Oktober Wunsiedler Steinmetzlehrlinge die Universität in Torbali, der Partnerstadt des Landkreises Wunsiedel i. Fichtelgebirge.

Gesteintechnologie und Bildhauerei

Die Dokus Eyül Universität in der Türkei, zu Deutsch "Universität des 9. September", ist eine staatliche Universität in Izmir. Eine von zehn Fakultäten befindet sich in Torbali. Diese nennt sich "Torbali Meslek Yüksekokulu" und befasst sich mit Gesteintechnologie, Bildhauerei, Mosaiktechniken und Denkmalpflege. Eine Partnerschaft mit dem handwerklich orientierten Fortbildungszentrum in Wunsiedel bietet sich deshalb an. Hier vertiefen die Austauschstudenten in Workshops ihre Erfahrungen in der Steinbearbeitung. Bei der praktischen Arbeit im Fortbildungszentrum und bei verschiedenen Exkursionen, wie erst kürzlich zum Beispiel zur Dombauhütte in Regensburg, lernen sie die Feinheiten der Steinbearbeitung kennen.

Wissen über deutsche Kunstgeschichte und Baukultur

Den Geologen Ramazan Hacimustafaoğlu faszinierte vor allem die Bauweise der Türme des Doms. Begeistert waren die Studenten und Professoren auch von den barocken Kirchen: "So viel Gold!", schwärmte Dr. Ing. Özge Gök von der türkischen Universität. Auf diese Weise erfahren die Besucher mehr über deutsche Kunstgeschichte und typische Bauweisen.

¹ Quelle: <http://www.natursteinonline.de/zeitschrift/neuigkeiten/detail/wissenstransfer-mit-der-tuerkei.html>

Interkultureller Austausch

Diese Bildungszusammenarbeit fördert auch den Dialog untereinander. Die Studenten und Lehrlinge lernen eine neue Kultur kennen und entwickeln Verständnis füreinander. Ein solcher Austausch ist vor allem in heutiger Zeit mit Vorurteilen gegenüber Fremden bedeutend. "Wir können alle voneinander lernen!", sagte Landrat Dr. Karl Döhler bei seinem Besuch in der Werkstatt des Europäischen Fortbildungszentrums.

Auch im Konzept der Weiterentwicklung des EFZB zu einem "Kompetenzzentrum Stein" soll die Zusammenarbeit mit der türkischen Universität weiterentwickelt werden.

(Erschienen am 07.09.2015)

Autorin: Susanne Storath